

Tirol singt!



Frühling 2014

Nr. 1 | 2014 | 1

Didaktische Aufbereitung

zum Lied

Nicht lange mehr ist Winter



Stimmbildung



Tanzanleitung



Instrumentalbegleitung



Hörbeispiel | Video



Hinweise



Liedgut aus Tirol

Nicht lange mehr ist Winter

1. G D7

Nicht lan - ge mehr ist Win - ter, schon wärmt der Son - ne

5 G 2. D7

Schein, dann kehrt mit neu - en Lie - dern der Früh - ling bei uns

9 G 3. D7

ein. Im Fel - de singt die Ler - che, der Kuk - kuck ruft im

13 G 4. D7 G

Hain: "Kuk - kuck, Kuk - kuck!" Da wol - len wir uns freun!



Dieses Lied hat einen sehr anspruchsvollen dritten Teil (Takt 10-13), der in der Erarbeitung besondere Aufmerksamkeit erfordert.



Hörbeispiel unter www.tirol-singt.tsn.at



Einstimmung

Die Lehrperson stimmt die Kinder mit einem imaginären Frühlingsspaziergang auf das Lied ein. Wenn möglich, Fenster öffnen! Dabei macht die Lehrperson alles vor, was im Text angesprochen wird (Bewegungen, Laute, ...) und die Kinder machen mit.

Nicht lange mehr ist Winter



L: „Heute machen wir einen Frühlingsspaziergang. Wir treten vor die Türe und marschieren frisch und munter los. Nun halten wir an, strecken uns und atmen die frische Luft ein. Mit einem genussvollen „aaah“ lassen wir die Luft wieder ausströmen. Stellt euch vor, die ersten Frühlingsblumen blühen schon. Wir riechen ihren zarten Duft und schnupfern mit unserer Nase. „Aaaaah“ wie fein das duftet! „Oooh“ wie schön sie blühen. Ein Traktor fährt gerade mit einem Miststreuer an uns vorbei. „Uuuh“ wie das riecht, „iiiiie“ wie das stinkt. Doch wir lassen uns nicht beirren. Wir spüren die Sonnenstrahlen auf unserer Haut und lächeln freundlich. Mit einem wohligen „Mmaah“ zeigen wir, wie gut uns das tut. In der Ferne hören wir einen Kuckuck rufen und ahmen seinen Ruf nach.“

Nun werden die Motive des Liedes in kleinen Übungen eingeführt. Alle Übungen sollen auf mehreren Tonhöhen gesungen werden. Dabei stehen wir. Kleine Bewegungen und Gesten können das Singen unterstützen.

Übung 1

Beim Kuckucksruf mit den Händen einen Trichter formen,
bei *pasch pasch* die Hände abwechselnd auf die Oberschenkel klopfen



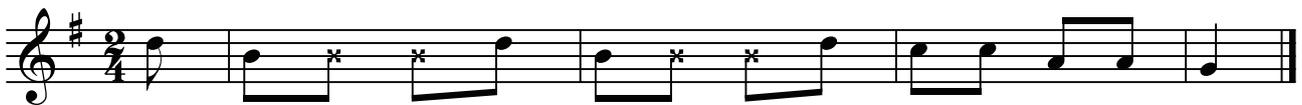
Kuk - kuck *pasch pasch* Kuk - kuk *pasch pasch*

Nicht lange mehr ist Winter



Übung 2

Diese Übung versteht sich als Fortführung von Übung 1, die Melodie wird weiter entwickelt.



Kuk - kuck *pasch pasch* Kuk - kuk *pasch pasch* da wol - len wir uns freun!

Übung 3

Diese Übung bezieht sich auf den tiefsten Teil des Liedes. Damit die tiefen Töne nicht zu laut und mit Druck gesungen werden, eignet sich der Laut „fu“ gut. Im leicht federnden Staccato kann man das Festsingen vermeiden.



fu fu fu fu fu fu

Übung 4

Mit einem gut geformten „u“ (lang und schmal) gelingt diese Übung besonders klangschön.



a du - i du - i du du

Didaktische Aufbereitung: Maria Luise Senn-Drewes